Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950439

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Schuchstraße 4

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2725/12; 2725/7; 2715/13; 2725/14; 2725/15

Kurzcharakteristik

Villa mit Garten und Einfriedung; weitläufiges Anwesen mit nobel gestaltetem Wohnbau, auf der Eingangsseite hervorgehobenes Treppenhaus, zur Gartenseite ein Mittelrisalit, davor eine breite Veranda, Zeugnis für die Architektur Ende des 19. Jahrhunderts und des Umbaus kurz nach 1900, vor allem baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Eine zweigeschossige Villa mit Drempel und flachem Walmdach, das große Grundstück bis zur Paradiesstraße reichend. Auf der Eingangsseite ein Vorbau für das Treppenhaus, der Eingang unter einem von Stützen getragenem Vordach, rechts ein zweigeschossiger polygonaler Anbau und links eine eingeschossige massive Veranda. Das rundbogige große Treppenhausfenster mit einer Jugendstilverglasung. Zur Gartenseite nach Osten ein breiter Mittelrisalit. Ein Putzbau mit Ecklisenen und Bändergliederung, ein wenig Stuckdekor.

Der Kernbau in den 1870er Jahren errichtet, vermutlich durch die Baumeister Gebr. Ziller, heute geprägt von späteren An- und Umbauten. Der Treppenhausvorbau 1912 für Rittmeister Kressner, die Pläne von Architekt Georg von Mayenburg. 1920 wurde der Wintergarten zu einem Wohnzimmer umgebaut und dabei die Fenster verkleinert.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

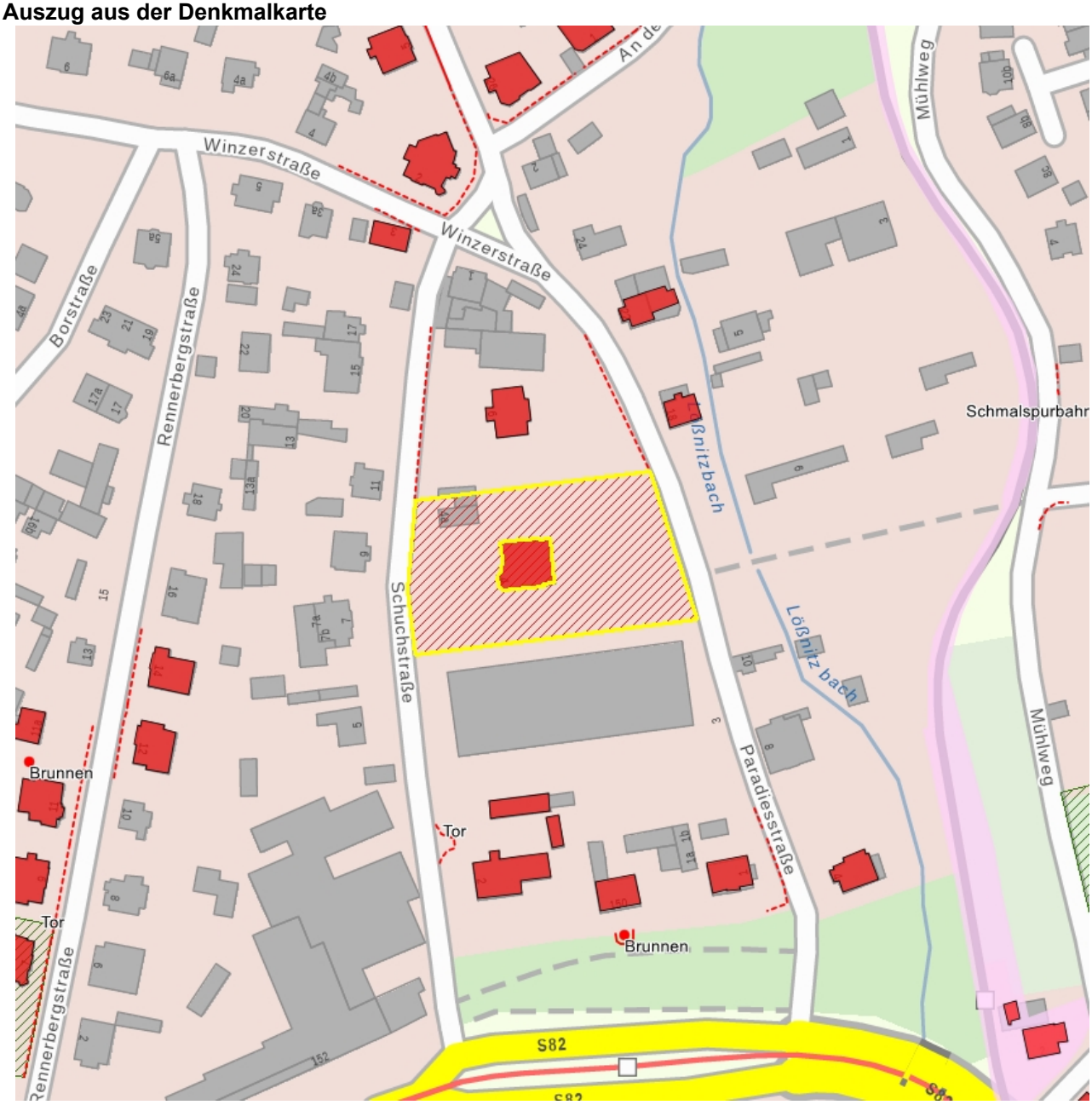
Datierung 1870er Jahre (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950439 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Villa mit Garten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.